



Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,  
der heutige HandBrief befasst sich mit  
einem der häufigsten Weichteiltumoren der  
Hand, der Mukoidzyste.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Fedaye Cakmak  
und das Team der Handchirurgie  
in der Vulpius Klinik

Eine der häufigsten Weichteiltumore der Hand ist die Mukoidzyste. Sie sind benigne, Hinweise auf eine maligne Entartung gibt es bislang nicht. Mukoidzysten stellen Ganglien dar, die von den distalen Interphalangealgelenken (DIP) ausgehen. Meistens sind sie mit einer Arthro-

zwischen Nagelfalz und der dorsalen Endgelenksfalte lokalisiert. Durch Druck auf die Nagelwurzel sind nicht selten Nagelwachstumsstörungen mit Längsrillenbildung zu beobachten (s. Abb. 1). Die Hautverhältnisse im Bereich der Mukoidzyste sind meist sehr dünn oder be-



Abb. 1: Mukoidzyste mit Nagelwachstumsstörung

se des Fingerendgelenks (Heberden-Arthrose) vergesellschaftet und betreffen vornehmlich Patienten im fünften bis siebten Lebensjahrzehnt. Die genaue Ätiologie ist bisher ungeklärt. Histologisch betrachtet stellen Mukoidzysten eine synoviale Ausstülpung des Interphalangealgelenks dar. Klinisch imponieren sie als runde oder unregelmäßige zystische Formationen mit glasiger Schwellung. Im Allgemeinen sind sie im dorsolateralen Anteil des Fingerendgelenks

reits ulzeriert, so dass ein Bagatelltrauma zu einer Perforation mit nachfolgender Infektion und Gelenkbeteiligung führen kann. Als Behandlungsoptionen werden unterschiedliche Verfahren beschrieben. Konservative Maßnahmen beinhalten die Punktion, Kryotherapie und Steroidinjektion, die allesamt mit einer hohen Rezidivrate von 40 bis 70 % und möglichen Komplikationen wie Infektionen vergesellschaftet sind.



Abb. 2: Defekt nach Excision und Lappenhebung zur Defektdeckung

In der Literatur ist die chirurgische Sanierung eine anerkannte und gängige Therapieform um Rezidiven und Komplikationen, wie z.B. gelenkübergreifenden Infektionen vorzubeugen. Intraoperativ ist neben der Resektion der Mukoidzyste die Darstellung und Absetzung des Ganglionstiels erforderlich. Bei Ausdünnung oder Ulzerationen des darüber liegenden Hautmantels wird dessen Entfernung empfohlen (s. Abb. 2). Der entstehende Defekt wird mit einem Rotationslappen gedeckt (s. Abb. 3). Abhängig vom intraoperativen Befund erfolgen zusätzlich die Synovektomie, ein lokales Débridement und die Abtragung von Osteophyten. Diese Vorgehensweise senkt das Rezidivrisiko gegenüber der alleinigen Exstirpation der Mukoidzyste auf unter 20 %. Postoperativ schließt sich eine Ruhigstellung des operierten Fingers über einen Zeitraum von 7 Tagen an.

#### Literaturverzeichnis:

- Budoff JE (2010). Mucous Cysts. J Hand Surg 35A: 828-830
- Crawford RJ, Gupta A, Risitano G, Burke FD (1990). Mucous Cyst of The Distal Interphalangeal Joint: Treatment By Simple Excision Or Excision And Rotation Flap. J Hand Surg 15B: 113-114
- Hoshino Y, Saito N, Kuroda H (2010). Surgical Treatment Of Mucous Cysts On Fingers Without Skin Excision. Hand Surg 15: 145-148
- Kasdan ML, Stallings SP, Leis VM, Wolens D (1994). Outcome of Surgically Treated Mucous Cysts of the Hand. J Hand Surg 19A: 504-507
- Kleinert HE, Kutz JE, Fishman JH, McCraw LH (1972). Etiology and Treatment of the So-Called Mucous Cyst of the Finger. J Bone J Surg 54A: 1455-1458

#### Ambulanzsprechstunden Handchirurgie

Dienstag 8:00 bis 15:00 Uhr  
Freitag 8:00 bis 11:00 Uhr

#### Privatsprechstunde

Prof. Dr. Peter Hahn  
Donnerstag 13:30 bis 16:00 Uhr  
nur nach telefonischer Vereinbarung

Prof. Dr. Frank Unglaub  
Montag 14:00 bis 15:30 Uhr  
nur nach telefonischer Vereinbarung

#### Terminvereinbarung unter

Telefon 07264 60-133  
Fax 07264 60-257

online unter [www.vulpiusklinik.de](http://www.vulpiusklinik.de)

Informationsveranstaltung

#### „Wenn die Gelenke schmerzen – Der Bad Rappenauer Weg“

im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie,  
Heilbronn am 30. September 2013



Abb. 3: Postoperatives Ergebnis

#### Impressum

Herausgeber: Vulpius Klinik GmbH  
Dr. med. Fedaye Cakmak  
Vulpiusstr. 29, 74906 Bad Rappenau  
handchirurgie@vulpiusklinik.de  
[www.vulpiusklinik.de](http://www.vulpiusklinik.de)